

# Liebe ist nicht leicht

## Verluste sind schwerer

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Erinnerungen

Erinnerungen

Teil 1 Ruffys Sicht:

Als ich mich vergewissert hatte das niemand mehr da war ging ich in mein Zimmer. Ich konnte und wollte es nicht fassen was ich getan hatte. Ich schlief mit meiner besten Freundin, und das Beste was ich dazu sagen konnte war das wir es nicht ändern könnten das wir es vergessen sollten aber wollte ich es überhaupt vergessen?

"Nami.", flüsterte ich.

Ich schloss meine Augen und dachte daran wie ich sie kennengelernt hatte.

Ich war 6 Jahre alt als es geschah...

\*\*\*\*\*Vergangenheit\*\*\*\*\*

Man hatte ich einen Hunger ich hatte aber kein Geld dabei, da ich ein Weise war und mit meinen Bruder zusammen wohnte, nur mein Großvater kümmerte sich ab und zu um uns.

Da sah ich einen Obststandt wo eine Frau Orangen anbot, ich ging dorthin und fragte: "Sie Miss, könnten sie mir vielleicht ein Paar Orangen abgeben, ich habe leider kein Geld."

"Nein geht leider nicht kleiner, das sind meine letzten Orangen und die habe ich meinen Kindern versprochen."

Aber wie freundlich sie es auch sagte schnappte ich mir trotzdem die Tüte mit den Orangen und lief weg, die Frau lief mir hinterher doch ich war zu schnell für sie.

Nach einer weile des rennens kahl ich in einer Saggasse an.

Mir stach sofort eine Szene ins Auge die ich unbedingt abrechnen musste, ein Oranghaariges Mädchen wurde von drei Jungs umzingelt und verprügelt.

Sofort rannte ich hin und rief: "Mann schlägt keine Mädchen kapiert dass werdet ihr bezahlen!"

Die drei Jungs drehten sich um ich schlug 2 von denen mit einen Schlag nieder, ich war für mein Alter ziemlich Stark.

Der andere zitterte vor Angst als das Mädchen ihn von hinten K.O schlug...

---

Teil 2 Namis Sicht:

Als ich so auf meinem Bed lag überlegte ich wie ich ihn kennengelernt hatte.

°Ich erinnere mich noch genau daran.°, sprach ich in gedanken...

\*\*\*\*\*Vergangenheit\*\*\*\*\*

Ich hatte eben gerade einen Jungen abgezockt und er hatte es nicht mal gemerkt. Langsam ging ich durch die Straßen auf den Weg zu meinem Bruder auf dem Spielplatz.

Ich fühlte mich verfolgt, und als ich mich umschaute sah ich drei Jungs, als sie dann auf mich zu rannten fing auch ich an zu rennen doch ich kamm nicht weit, da ich mich in einer Saggasse wieder fand, die drei Jungs fingen an zu lachen und meinten: "Dass hast du nun davon dass du unseren Freund bestehlst. "

Einer schlug mich, doch weiter kamm er nicht da jemand schrie.

Ruckartig drehte er sich um und lag dannach auch schon flach auf den Boden, genauso wie ein anderer von ihnen, der Anführer zitterte vor sich hin weil der Junge der mich gerettet hatte ihn böse anschaute, ich nutzte meine Chance und schlug ihn von hinten nieder.

Der Junge fing sofort an mich besorgt zu fragen: "Ist alles in ordnung, soll ich dir aufhelfen?"

Ich schaute auf und sah ihn in die Augen sie wahren Pechschwarz genau wie seine Haare, genau in dem Moment hatte ich mich in ihn Verliebt.

"Nein, geht schon danke das du mir gehofen hast mhhh...

"Ruffy.", antwortete er mir.

"Hallo Ruffy, ich bin Nami.", sagte ich fröhlich zu ihm.

Plötzlich tauchte meine Mutter auf und rief: "Da bist du ja Kleiner...Moment mal Nami, was machst du den hier?", fragte sie mich

"Ich erkläre dir alles wenn wir zuhause sind, Ruffy muss außerdem mitkommen dass ist doch ok oder?, fragte ich meine Mutter.

"Ja, dann kommt mal ihr 2, und vergiss die Orangen nicht kleiner.

Wir machten uns auf den weg Nachhause...

---

Teil 3 Zorros Sicht:

Ich dachte derade darüber nach wie ich Robin kennengelernt hatte....

\*\*\*\*\*Vergangenheit\*\*\*\*\*

Ich saß auf der Bank in dem Spielplatz, wo ich und meine kleine Schwester uns Treffen wollten.

Sie war jetzt schon 10 Minuten zu spät, ich überlegte ob ihr etwas zugestoßen sein könnte.

Ich konnte aber nicht weiter darüber Nachdenken denn ein Mädchen tippte mir auf die Schulter sie sagte: "Hallo ich bin Robin, kann ich mich neben dich setzen?"

"Ja klar kannst du, ich bin übrigens Zorro.", antwortete ich.

Wir unterhielten uns noch eine Weile bis ich dann irgendwann einschlief, Robin nahm ihr Buch heraus...

Als ich dann wieder aufwachte war sie weg, irgendwie war ich ein wenig Traurig auch wenn ich nicht wusste warum.

Ich konnte aber auch darüber nicht nachdenken denn ich sah meine Mutter, meine Schwester und einen Schwarzhaarigen Jungen auf mich zu gehen, er stellte sich mir als Ruffy vor, und danach gingen wir rein da wir direkt in der selben Straße wohnten.

Nami erzählte uns noch von den Geschehenen.

Danach traf ich Robin und Ruffy immer wieder und so wurden wir Freunde...

Alle drei bemerkten etwas: "Schon damals habe ich mich also schon verliebt.

Dannach schliefen sie alle drei ein....